

## INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Abkürzungsverzeichnis	17
Tabellenverzeichnis	19
Einführende Vorbemerkungen	21
(I) Problemstellung	21
(II) Aufbau	26
(III) Zusammenfassung der Ergebnisse	27
Summary	29
<b>ERSTES KAPITEL: DIE WELTWIRTSCHAFTLICHEN PROBLEME DER ENTWICKLUNGSLÄNDER</b>	<b>33</b>
1. Begriff und Kennzeichen der Entwicklungsländer	33
2. Die Handelsposition der Entwicklungsländer	36
2.1 Die Bedeutung der Entwicklungsländer für den Welthandel	36
2.1.1 Struktur und Entwicklung der Exporte der Entwicklungsländer	36
2.1.2 Struktur und Entwicklung der Importe der Entwicklungsländer	41
2.1.3 Die Terms of Trade der Entwicklungsländer	42
2.2 Die Bedeutung des Welthandels für die Entwicklungsländer	44
3. Die Bestimmungsfaktoren der Handelsposition der Entwicklungsländer	48
3.1 Die Bestimmungsfaktoren der Importnachfrage der Industrienationen nach Gütern der Entwicklungsländer	49

3.1.1	Sättigungserscheinungen	50
3.1.2	Konsumgewohnheiten	51
3.1.3	Entwicklung von Substitutionsgütern	52
3.1.4	Handelspolitik der Industrienationen	55
3.2	Die Bestimmungsfaktoren des Exportgüterangebots der Entwicklungsländer und der Nachfrage der Entwicklungsländer nach Gütern der Industrienationen	66
3.2.1	Produktionsbedingungen	66
3.2.2	Absatzbedingungen	68
3.2.3	Entwicklungsstrategien	69

ZWEITES KAPITEL: DIE WELTWIRTSCHAFTLICHEN ORDNUNGSKONZEPTIONEN DES GATT UND DER UNCTAD 73

1.	Die Elemente einer Weltwirtschaftsordnung	73
2.	Das GATT als Träger der Handelsordnung	78
2.1	Zur Entstehung des GATT und zur Stellung der Entwicklungsländer im GATT	78
2.1.1	Der Niedergang der weltwirtschaftlichen Arbeitsteilung in der Zwischenkriegszeit	78
2.1.2	Die Havana-Charta und die Bestrebungen zur Errichtung einer Internationalen Handelsorganisation	81
2.1.3	Die Berücksichtigung der Handelsprobleme der Entwicklungsländer im Rahmen des GATT	85
2.1.3.1	Der "Haberler-Bericht"	87
2.1.3.2	Das Aktionsprogramm und die Ministerdeklaration von 1961	88
2.1.3.3	Das Aktionsprogramm und die Ministerdeklaration von 1963	90

2.1.3.4	Die Institutionalisierung des Teil IV des GATT	93
2.1.3.5	Die Ausführung des Teil IV: Die Arbeits- gruppen	96
2.2	Die weltwirtschaftlichen Ordnungsprinzipien des GATT	98
2.2.1	Die formale Konzeption des GATT	99
2.2.2	Die ordnungspolitisch relevanten materiellen Bestimmungen	101
2.2.2.1	Auf Freihandel gerichtete Vorschriften: Meistbegünstigungsprinzip, Reziprozität, Zollabbau, Verbot von mengenmäßigen Ein- fuhrbeschränkungen, Anti-Dumping-Zölle	101
2.2.2.2	Die Ausnahmen vom Freihandelsprinzip: Altpräferenzen, Zollunionen und Freihand- elszonen, diskriminierende Einfuhrbe- schränkungen, Nichtgültigkeit der Rezipro- zitätsklausel	103
2.2.3	Die Bedeutung der Ordnungskonzeption des GATT	106
2.2.3.1	Der Einfluß der nationalen Wirtschaftsord- nungen	106
2.2.3.1.1	Die Ostblockländer	107
2.2.3.1.2	Die westlichen Industrienationen	111
2.2.3.1.3	Die Entwicklungsländer	116
2.2.3.2	Der Stand der Liberalisierung nach Abschluß der Kennedy-Runde, insbesondere im Hin- blick auf den Handel der Entwicklungsländer	120
2.2.3.3	Die Bedeutung der im GATT zugestandenen Ausnahmen	131
2.3	Möglichkeiten und Grenzen einer weiteren Stärkung der Handelsposition der Entwick- lungsländer im Rahmen des GATT	134

3.	Die United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD) als Forum zur Diskussion der Probleme der Entwicklungsländer	137
3.1	Die Institutionalisierung und Organisation der UNCTAD	137
3.2	Die handelspolitisch relevanten Forderungen der UNCTAD	141
3.2.1	Grundsätze zur Regelung internationaler Handelsbeziehungen und handelspolitischer Verfahren zwecks Förderung der Entwicklung	142
3.2.2	Vorschläge und Empfehlungen zu den internationalen Rohstoffproblemen	144
3.2.3	Vorschläge und Empfehlungen zur Gewährung von Zollpräferenzen an die Entwicklungsländer	149
4.	Das formale Verhältnis des GATT zur UNCTAD	156

DRITTES KAPITEL: DIE PRINZIPIEN DES GATT UND DER UNCTAD AUS ENTWICKLUNGSTHEORETISCHER UND -POLITISCHER SICHT - EIN VERGLEICH		163
--	--	-----

1.	Die theoretische Begründung der Prinzipien des GATT und der UNCTAD	163
1.1	Der Handel als wachstumsfördernder Faktor	164
1.1.1	Die Theorie der Überschußkapazitäten ("vent-for-surplus" Theorie)	166
1.1.2	Die Produktivitätstheorie	173
1.1.2.1	Der Einfluß von Veränderungen der Produktionsbedingungen	176
1.1.2.2	Der Einfluß von Veränderungen der Nachfrage	184

1.1.2.3	Der Einfluß von simultanen Veränderungen der Angebots- und Nachfragebedingungen	187
1.2	Der Handel als wachstumshemmender Faktor	189
1.2.1	Die Theorie der peripheren Wirtschaft	189
1.2.1.1	Die Kritik an der klassischen Gleichgewichtskonzeption	189
1.2.1.2	Die Annahmen der Theorie der peripheren Wirtschaft	191
1.2.1.3	Das Allokationsproblem der Peripherie	195
1.2.1.4	Der Transferprozeß	197
1.2.1.5	Die Terms of Trade als Maßstab der wachstumshemmenden Effekte des Außenhandels	204
1.2.2	Ergänzende Argumente von G. Myrdal, H.W. Singer und der "Gap-Theoretiker"	211
2.	Der entwicklungspolitische Gehalt der GATT-Prinzipien im Vergleich zu den handelspolitischen Vorstellungen der UNCTAD	213
Exkurs:	Das Verhältnis von Handel zu Entwicklungshilfe	214
2.1	Allgemeine Liberalisierung vs. Zollpräferenzen	219
2.2	Allgemeine Liberalisierung vs. Rohstoffabkommen	233
2.3	Devisenbeschaffung durch Exporte vs. Ausgleichszahlungen	239
2.4	Liberaler Importpolitik vs. Importsubstitutionspolitik	240
3.	Die ordnungspolitische Charakterisierung der Entwicklungsstrategien: Freihandel vs. Dirigismus	254

VIERTES KAPITEL:   VERSUCH EINER SYNTHESE: DIE "THEORIE DES LIBERALISIERUNGS- VORSPRUNGS"	257
1. Die Kombination der Annahmen der klassischen Theorien und der Entwicklungstheorien	257
2. Die Schaffung von entwicklungskonformen ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen in den Entwicklungs- ländern	259
3. Der Handel als wachstumsfördernder Faktor aufgrund einer vorwiegend exportorientierten Industrialisierung	261
4. Liberalisierungsvorsprünge als Entwicklungsstrategie	268
ERGEBNIS	279
Literatur- und Quellenverzeichnis	285
Anhang	313